

Medienmitteilung der Anlaufstelle für Sans-Papiers Basel, 14. November 2018

## **Basler Sans-Papiers wollen es wissen**

*Die Sans-Papiers-Kollektive Basel haben heute mit einer beeindruckenden Demonstration dem Gesamtregerungsrat einen offenen Brief überbracht sowie für 10 unter ihnen ein anonymes Härtefallgesuch beim Migrationsamt eingereicht. Sie wollen wissen, ob die Härtefallpraxis gemäss dem neuen Merkblatt des Kantons Basel-Stadt funktioniert.*

## **Starkes Zeichen der Hoffnung und offener Brief an die Regierung**

Mit über 200 Unterstützenden haben die Sans-Papiers-Kollektive Basel heute Mittag vom Claraplatz zum Marktplatz und weiter zum Migrationsamt demonstriert. 10 grosse Transparente mit Schmetterlingen und der Aufschrift „Freiheit“ repräsentierten dabei die 10 Gesuchstellenden. 50 Plakate mit Händen und der Aufschrift „Regularisierung“ standen symbolisch für alle anderen Sans-Papiers, die noch keine Gesuche einreichen können.

In hoffnungsvoller Stimmung haben die Sans-Papiers dem Gesamtregerungsrat einen offenen Brief überbracht, in welchem sie Anerkennung und Antworten der Regierung für die Basler Bevölkerung ohne Aufenthaltspapiere einfordern.

## **Neues Merkblatt – funktionierende Regularisierung?**

Gemeinsam mit der Anlaufstelle haben 10 Sans-Papiers, welche die Kriterien gemäss dem neuen Merkblatt erfüllen, Härtefallgesuche vorbereitet und diese heute beim Migrationsamt vorbei gebracht.

Vor dem Migrationsamt hat einer der Gesuchstellenden das Wort ergriffen: *„Es ist noch viel unklar mit der neuen Härtefallregelung. Darum reichen wir heute anonyme Gesuche ein. Es ist ein gutes Gefühl, es endlich zu versuchen, unsere Leben hier zu regularisieren.“*

Unsicherheiten bereiten den Sans-Papiers vor allem die Strafverfahren, die aus den Informationen, die sie in den Härtefallgesuchen machen müssen, eingeleitet werden. Zudem verlangt das Migrationsamt neuerdings bereits im Härtefallverfahren Arbeits- und Mietverträge – eine Anforderung, die viele der Gesuchstellenden nicht erfüllen können, da es kaum Arbeitgebende und/oder Vermietende gibt, die dazu bereit sind. Besonders schwierig zu erfüllen ist diese Anforderung für die vielen Sans-Papiers, die in Privathaushalten arbeiten.

Die drei Reden der Sans-Papiers Kollektive Basel finden Sie hier:

- Eröffnung: <https://soundcloud.com/radorabe/polyphon-spezial-eroeffnungsrede-der-demo-fur-die-regularisierung-der-sans-papiers-in-basel>
- Vor dem Rathaus: <https://soundcloud.com/radorabe/polyphon-spezial-demor-vor-dem-rathaus-fur-die-regularisierung-der-sans-papiers-in-basel>
- Vor dem Migrationsamt: <https://soundcloud.com/radorabe/polyphon-spezial-abschlussrede-der-demo-fur-die-regularisierung-der-sans-papiers-in-basel>

Zusätzliche Dokumente:

- offener Brief der Sans-Papiers-Kollektive Basel an die Regierung
- Zwischenstand der Anlaufstelle für Sans-Papiers zu den Veränderungen in der Härtefallregelung in Basel-Stadt

Weitere Informationen bei der Anlaufstelle für Sans-Papiers, Olivia Jost, [olivia.jost@sans-papiers.ch](mailto:olivia.jost@sans-papiers.ch), 061 681 56 10, 077 414 11 01.